

NACH JAHREN.

Componirt

von

GEORG GOLTERMANN.

Ziemlich langsam.

Singstimme. *p* Die Mutter lehnt am

Ziemlich langsam.

Pianoforte. *p* *ped.*

schatti-gen Thor, ihr blon-des Töchterchen knie-te da-vor, brach Ro-sen sich und Ver-

gissmeinnicht und küsst sie mit la-chendem An- gesicht. „Ei Mutter bin ich so

p *ped.*

cresc. - - - *mf*

gross wie Du, dann trag' ich Dir Al - les im Hau - - se zu, dann

beg' ich und pfleg' ich Dich lieb und fein, wie die Ro - sen und die Ver -

mf

giss - - nicht mein!"

dim. e rallent.

Ein wenig langsamer. *p*

Und Jah-re schwanden, am schat-ti-gen

Ein wenig langsamer. *pp*

cresc. *mf* *p*

Thor, ragt hö - her und vol - ler der Flie - der em - por, ein Mägdlein umfasst des Ge-

mf *p*

lieb - ten Arm, es schlagen die Her - zen so treu und warm, doch wie sie sich küss - ten auf

f *p*

Wang' und Mund, wein - te das Mädchen aus Her - zens Grund, denn die sie wollt' pflegen so

rallent. *a tempo*

lieb und fein, lag still un - ter Ros' und Ver - giss - nicht mein. (A. Böttger.)

colla voce *a tempo* *morendo*